

KETTEN BLATT

Offizielles Vereinsorgan des Velo-Clubs Reinach BL



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
Editorial	2
Generalversammlung VCR	3
Reaktionen auf Swisspower Cup 05	5
Rennteambericht	7
Swisspower Gigathlon	9
VCR - Biker on Tour	11
Häuptlings Worte - die MTB-Szene	13
Trainingslager Massa Marittima 05	17
Winterbiken	20
Clubweekend 2005	21
Anmeldung Clubweekend 2005	25
Preise Clubweekend	26
Aufgeschnappt	27
UCI: Änderungen des Reglements 2005	28
Der Rennfahrer	29
Cordon Bleu	30
Teufelsküche	31
Mutationen	32
Mitgliederbeiträge	33
Preisliste Inserate	33
Internet Links	33
Wer ist Wer im VCR	35
Vorschau Ketten-Blatt Nr. 91	35



Titelbild
Gruppenfoto VC Reinach





Editorial

Von Heinz Studer

Liebe Clubmitglieder

Der Swisspower Cup 2005 ist vorbei und schon wieder Geschichte. Aber was für eine! Man konnte feststellen, dass Petrus ein Reinacher und ein Biker ist. Man konnte feststellen, dass alle anwesenden Helferinnen und Helfer mit Herzblut dabei waren. Man konnte feststellen, dass in der VCR-Organisation nicht eine einzige Panne passierte. Man konnte feststellen, dass noch nie so viele Zuschauer den Weg zur Rennstrecke gefunden hatten. Man konnte also schlicht und einfach feststellen, dass dieser Anlass – aus unserer Sicht und was wir dazu tun können – nicht mehr zu toppen ist. Wir werden uns also in den nächsten Jahren darauf beschränken müssen, den momentanen Standard zu halten und zu festigen. Mit dem jetzigen Team im OK und den motivierten Helferinnen und Helfern, wird das zu schaffen sein. In diesem Zusammenhang und nicht zum ersten (und letzten) Mal ein riesiges Dankeschön an Christoph Jenzer, der die Fäden in der Hand hält und diesen Anlass so ruhig und umsichtig leitet, wie ich das andernorts noch nie gesehen habe. Einen kleinen Wermutstropfen gab es allerdings: Es haben sich im Vorfeld einige Mitglieder, die zum Helfen aufgebeten waren, nicht abgemeldet. Das war schwach. Nun, diese Leute können sich nächstes Jahr rehabilitieren...

Auch die GV ist vorbei. Die hohen Wellen, wie das erwartet worden war, hat sie nicht geworfen. Das Budget wurde nicht kritisiert (wieso auch?) und es wurde kein Lamento wegen den «Konkurrenzztrikots» des Rennteams angestimmt. Das war gut so. Wir haben es ja auch nicht nötig – wie auch schon – an der Generalversammlung über ein Kleidungsstück zu streiten, nicht wahr?

Auch die Beitragserhöhung ging über die Bühne. Zwar nicht so, wie es sich der Vorstand gedachte hatte, aber immerhin. Mit solchen Sachen werden wir Euch in den nächsten Jahren in Ruhe lassen! Es hat auch nur ein einziges – mir persönlich gar nicht bekanntes – Mitglied den Austritt aus dem Verein, wegen der Beitragserhöhung, erklärt. Damit können wir leben...

Ich wünsche Euch eine unfallfreie und vom Wetter her «swisspowercupmässige» Saison. Wir sehen uns...

Generalversammlung des Velo-Clubs Reinach

Von Heinz Studer

Am Freitag, 18. März 2005, fand im Rest. Albatros des WBZ die 23. ordentliche Mitgliederversammlung unseres lokalen Velo-Clubs statt. Sie ging anfangs ruhig vonstatten. Die Versammlung nahm zur Kenntnis, dass die im letzten Jahr aufgenommene Gruppe der Einrad fahrenden Kinder, bereits wieder Geschichte ist.

Aufgrund von beruflichen Veränderungen der beiden Leiterinnen, musste das Training nach den Fasnachtsferien sistiert werden. Aus diesem Grund musste auch ein kleiner Rückgang der Mitgliederzahl hingenommen werden.

In den Jahresberichten des Präsidenten und der Radsport-Obmänner liess man die vergangene Saison noch einmal Revue passieren. Es konnten wiederum schöne Erfolge gefeiert werden. Höhepunkt war der Schweizermeistertitel und die WM-Teilnahme unseres Mitglieds Rémy Jabas in der Disziplin Bike-O («Orientierungslauf» auf dem Velo). Auch die Absolvierung des «Giants of Rio de Janeiro», einem Staffettenrennen in Brasilien, wo unser Rennsportchef Friedrich Dähler in einer renommierten Equipe dabei war, zählte zu einem Saison-Highlight.

Die Durchführung des Swissspower Cups, dem bedeutendsten Mountainbikerennen der Schweiz, anfangs April 2004 (und wieder am 02./03. April 2005!) warf hohe Wellen in der Welt des Radsports, entsprach doch die Rangliste am Reinacher Rennen ziemlich genau dem Klassement der Olympischen Spiele von Athen.

Als der Antrag zur Erhöhung der Mitgliederbeiträge verlesen wurde, kam Stimmung im Saal auf. Der Aufschlag von 100% erschien vielen zu hoch. Man einigte sich schliesslich – gut eidgenössisch – auf einen Kompromiss.

Die Wahlen verliefen dann wieder unspektakulär. Präsident Heinz Studer und seine Crew werden auch im laufenden Jahr die Geschicke des Vereins leiten. Dagegen wird das Rennteam rundum erneuert.

Die Fahrer der «Goldwurst-Power vcreinach.ch»-Mannschaft präsentierten sich in ihrem neuen Trikot und mit neuen Sponsoren (Jenzer Fleisch+Feinkost, Pete's Bike Shop, Cicli Patrik). Man ist gespannt auf die Leistungen in der neuen Saison.



Ein weiteres Novum ereignete sich bei den Ehrungen. Erstmals in der Geschichte des VCR wurde ein Junior Clubmeister. Der 16-jährige Michael Zimmermann setzte sich gegen grosse Konkurrenz durch und siegte souverän. Er ist ein Versprechen für die Zukunft, wie auch der erst 13-jährige Michel Raidler, von dem dieses Jahr in seiner Kategorie auch einiges erwartet werden darf.

Die Aktivitäten des VC Reinach beschränken sich auch in dieser Saison nicht nur auf die Ausfahrten an den Montagen und Donnerstagen sondern sehen auch einige Höhepunkte vor. So führt die Clubreise Mitte August ins Saanenland und die Teilnahme am Swis-spower Gigathlon von Mitte Juli will auch sorgfältig vorbereitet sein. Der Präsident schloss die Sitzung nach rund 2 Stunden, nicht ohne allen eine schöne und unfallfreie Saison zu wünschen.

Der Vorstand

www.siwag-zeus.ch

SIWAG

ZEUS AG

Sicherheitsdienstleistungen

- Personenschutz
- Objektschutz
- Observationen
- Privatdetektei
- Flugsicherheitsbegleitung
- Videüberwachung
- Alarmsysteme
- Alarmpikett
- Interventionen

E L E K T R O

brodbeck

4153 Reinach

4116 Metzerlen

www.eb-ag.ch

061 711 19 19

061 731 38 38

info@eb-ag.ch

ISDN – ADSL – GGA

SERVICE – BAU

SECURITY

Reaktionen auf den Swissspower Cup 05

Von Philipp Venerus

Facts von Christoph Jenzer

- 4 Fernsehstationen
- 10 Rennen zusammen mit Andi Seeli
- 20 Grad und Sonnenschein
- 150 Helfer, die eine Glanzleistung vollbrachten**
- 900 Rennfahrer, die Reinach genossen
- 8000 Franken wurden im Bike for water erstrampelt
- 5000 Zuschauer, die begeistert waren

Es war einfach reinach! (Kleingeschrieben, da Adjektiv. Steht für geil, perfekt, super)



Mail von René Walker, Swisspower

Hallo Christoph

Ich möchte es nicht unterlassen, dir und deinem OK zu diesem tollen Event in Reinach zu gratulieren! Es war wirklich eine ganz gute Sache und die Feedbacks, welche ich von Teams und Fahrern erhalten habe, waren durchwegs nur positiv. Gestern hat mich z.B. noch der Veranstalter der Bundesliga Veranstaltung von Heubach angerufen und gratulierte vom Event. Er (selber nicht in Reinach) habe nur Gutes gehört und hoffe, dass er mit seinem Event ein gleiches Feedback auslösen kann. Wie du so schön gesagt hast – es war einfach reinach (klein geschrieben weil es ein Adjektiv ist)

Dann bis zum nächsten Jahr!!

Mit freundlichen Grüssen, René Walker www.swisspowercup.ch

Andy Seeli hat geschrieben

Hallo Christoph

Beiliegend noch ein Mail vom Teammanager Merida, als Teammanager vom Swisspower MTB-Team möchte ich mich auch noch für die tolle Veranstaltung bedanken und dir zu diesem Erfolg gratulieren. Somit hast du Komplimente von den beiden weltbesten Teams erhalten!!! Bis in 363 Tagen, Gruss, AS

Mail von Merida MTB-Team

Nochmals Gratulation zu der sehr gelungenen und attraktiven Veranstaltung in Reinach.



Rennteambericht: goldwurst-power vcreinach.ch

Von Friedrich Dähler

Die ersten Rennen der Saison sind schon Geschichte, wobei die meisten Teamfahrer ihre Form im Heimrennen das erste Mal testeten. Einige bereiteten sich in der Vorwoche in Massa Marittima speziell auf das Rennen vor. Nicht alle Fahrer betreiben den gleichen Trainingsaufwand und konnten dementsprechend nicht alle Ziele erreichen. Es gibt viele verschiedene Trainingsphilosophien, aber ganz bestimmt führt nur sehr viel Training auch zu den gewünschten Erfolgen!!!

In Reinach machten mir die beiden jungen Fahrer Michel Raidler und Michael Zimmermann eine riesige Freude. Beide gehören in ihren Kategorien zu den jüngsten, doch zeigten sie vielen älteren Fahrern ihr Hinterrad. Michel fuhr als 16. durchs Ziel und Michael war der beste Reinacher Fun Herren Fahrer als 14.! Weiter so!!!

Bei den Senioren finishten Ernst und Sam knapp hintereinander in den Top 20. Rémy Jabas nutzte das Heimrennen als Formtest für die bevorstehenden Bike-O Wettkämpfe und trumpfte mit einem 25. Rang bei den Amateuren auf. Marc Rüdüsühli musste wegen Fieber schweren Herzens auf das Rennen verzichten. So stand ich im hochkarätigen Elitefeld alleine am Start. Im Short Race schied ich nach einem Sturz noch aus, doch im Hauptrennen konnte ich mich vom hohen Startrang 91 auf den 56. Platz ins Mittelfeld fahren, dies bedeutete für mich als Langstreckenfahrer ein erfreuliches Resultat.

Ich werde die nächsten zwei Monate als Tourenleiter in Sardinien «arbeiten», um meine Form weiter zu tunen. Allen Teamfahrern wünsche ich in der Zwischenzeit ganz viel Erfolg und ich freue mich schon sehr, mit einem motivierten goldwurst-power vcreinach.ch Team an den Wettkämpfen zu kämpfen und leiden!





Wir halten Bauten fit

- Maurerarbeiten
- Gipserarbeiten
- Malerarbeiten
- Um- und Erweiterungsbauten
- Hauskanalisationen
- Fassadenrenovationen
- Fassadenisolationen
- Betonsanierungen
- Grundwasserabdichtungen
- Verbundsteinwege

Unser 25 Mann starkes Renovationsteam kann fast alles, wenn Beton, Gips, Farbe, Steine und fachmännische Arbeit gefragt sind.



PROREFA AG

Fabrikmattenweg 21, 4144 Arlesheim
Tel. 061 701 33 10 FAX 061 701 35 14



swisspower gigathlon

8.-10. Juli 2005



**The great challenge
cross Switzerland**

Von Thomas Kaiser



Nach der erfolgreichen Teilnahme am Gigathlon 2002, den abendausfüllenden Erzählungen und Diskussionen, hoffte ich auf ein grosses Echo auf die wenigen Startplätze. Friedrich wollte gleich ein professionelles Team organisieren und hat entsprechend hoch gesteckte Ziele. Für die beiden anderen Teams hofften wir auf viele Anmeldungen aus dem Club, d.h. max. 6 Männer, resp. min. 4 Frauen.

Leider kam alles anders! Fredi und ich waren leicht enttäuscht, obwohl sich verschiedene Clubmitglieder zuvor negativ äusserten, dass sie im Jahr 2002 gar nie die Chance einer Teilnahme hatten, obwohl sie mitmachen wollten. Zurzeit suchen wir noch extern nach möglichen Gigathletinnen (Schwimmerinnen).



Trotz den Startschwierigkeiten können wir, so unsere Hoffnung, bis Ende April die definitiven Teilnehmerinnen und Teilnehmer von unseren 3 Teams bei Swiss Olympic melden. Wir möchten alle als «goldwurst-power/vc-reinach-Teams» starten; wobei gewisse Details noch abgeklärt werden müssen.

Das weitere Sponsoring gestaltet sich schwieriger als geplant, und zurzeit kann ich leider noch über keine Zusage berichten; d.h. die Kosten gehen voll zu Lasten der Teilnehmer/innen.

Team 1

Teamcaptain Friedrich:

Ziel: Sich unter den 10 besten Teams platzieren!

Friedrich stellt das Team mit den besten regionalen Sportlern zusammen.

Momentan fehlt noch ein schneller Läufer!



Team 2 + 3

Teamcaptain Fredi und Thomas:

Ziel: Basel erreichen; je früher, je besser.

Mögliche Teammitglieder (Stand 5. April):

- Eva Dekan (Inline)
 - Seja Felber (Inline/MTB)
 - Fabio Vesco (MTB)
 - Rolf Kirchhofer (Rennvelo/ ?)
 - Michael Struck (Rennvelo)
 - Guido Fischer (? ? ?)
 - Fredi Zimmermann (Lauf)
 - Thomas Kaiser (MTB/Lauf)
- Schwimmen: Fredi nahm entsprechende Kontakte zum «SRLG Birseck» auf und bis mitte April sollten wir «unsere Schwimmerinnen» haben.



Die definitive Zusammensetzung der Teams «2 + 3» wird an der ersten Teamsitzung entschieden und wird von den jeweiligen Wünschen der Sportler abhängig sein. Auch könnten Gigathleten/innen durch andere Personen ersetzt werden, falls Doppelbesetzungen entstehen, oder gewisse Wünsche der Sportler/innen nicht erfüllt werden können! Von den Sportler/innen erwarten wir jedenfalls eine seriöse Vorbereitung. Jedenfalls wird ein Team unter «M» wie Medium, und das andere unter «S» wie «Slow» in die VCR-Geschichte eingehen.

Voraussichtliche Kosten:

Pro Teilnehmer/in: Fr. 350.-/ohne Sponsoring/zgz. Transportkosten und weitere wettkampfbedingte Ausgaben

Wichtiges Detail:

Die Anreise ist am Freitag zwingend! Zu spätes, oder nicht komplettes erscheinen gibt Strafzeit!

Weitere Auskünfte:

Thomas Kaiser, Tel. 061 – 713 13 23
Fredi Zimmermann, Tel. 061 – 711 14 60
und/oder: www.vcreinach.ch/www.gigathlon.ch



VCR-Biker on Tour 21./22. Mai 2005

**Rund um den
Swisspower Cup Hasliberg**

Von Thomas Kaiser



Für dieses Wochenende fahren wir extra ins Berner Oberland und besuchen den Swisspower Cup in der Alpenregion. Wir werden unsere Ankunft so ausrichten, dass die Teilnahme an sämtlichen Fun-Rennen möglich sein wird – ist aber nicht obligatorisch! Um doch noch ein wenig mehr zu sehen als nur den Rundkurs auf dem Hasliberg, werden wir am Sonntag über den Jochpass nach Engelberg und weiter bis Stans biken. Und, falls du dich am Samstag nicht ganz «ausgepowert» hast, so wird für dich diese Tour eine reine Genusssache.

Die Anreise, resp. Rückreise ab Stans erfolgt mit dem Clubbus. Die Tour vom Samstag ist noch offen und ist abhängig von den jeweiligen Startzeiten.

Unsere Herberge in Hasliberg wird eine einfache Unterkunft, oder Massenlager sein, wo wir unsere verbrauchten Kalorien ebenfalls ersetzen können.



Wer: Alle VCR-ler/innen ab ca. 12 Jahren. Jüngere auf Anfrage.

Teilnahme

Swisspower: Jeder meldet sich selbstständig zu seinem Rennen an.

Achtung Meldetermin: 12. Mai 2005

Kosten: Fr. 50.– für Schüler und Azubis/die übrigen Teilnehmer/innen zahlen die effektiven Kosten. Das Startgeld geht zu Lasten der jeweiligen Rennteilnehmer/innen.

Infos und

Anmeldung: Thomas Kaiser, Tel. 061 – 713 13 23

Anmeldung Bikeweekend Hasliberg 21./22. Mai 2005

Name/Vorname:

Teilnahme Rennen: ☐ Ja
☐ Nein

Adresse:

Essen vegetarisch ☐ Ja

Tel.-Nr.:

Wünsche

E-Mail:

Datum / Ort:

Unterschrift:
(Eltern / < als 18):

Einsenden bis 10. Mai 2005 an:

Thomas Kaiser, Rainenweg 39 d, 4153 Reinach
oder thomaskaiser@intergga.ch





**So gut wie echt.
Ob virtuell oder gedruckt.**

linsenmann
Print Design NewMedia

Linsenmann AG, Eulerstrasse 73, 4009 Basel, 061 205 93 33, www.linsenmann.ch

Häuptlings Worte – die MTB-Szene

Von Thomas Kaiser



Ich habe das Gefühl, erst gestern meine Skis im Keller versorgt zu haben, und das Bike für die kommende Saison aus dem Keller schob. Alles ging plötzlich sehr schnell: Weihnachten, Fasnacht, «Osterhasen suchen», und schon mussten wir wieder tatkräftig an den Swisspower Cup denken und Taten folgen lassen.

Dass hier die Vorbereitung für die körperliche Fitness zu kurz kam, realisierte ich beim Fun-Rennen, die übersäuerten Beine schmerzten noch lange nach dem Rennen.

Übrigens: Der VCR schrieb wieder einmal Renngeschichte. Selbst das Schweizer Fernsehen huldigte unserem Anlass 3 kostbare Sendeminuten und brachte einen eindrücklichen Bericht vom Eliterennen. Jedenfalls spricht die halbe Bikewelt von uns, und: Es war einfach reinach (klein geschrieben, weil es ein Adjektiv ist.)! Leider können wir uns nun nicht zurück lehnen und das nächste Jahr abwarten. Die Saison ist noch sehr jung und viele Abenteuer warten.

Ab sofort, d.h. ab 31. März, treffen wir uns jeden Montag, Donnerstag und Samstag zu den Trainings. Das erste clubinterne Rennen liegt ebenfalls bereits hinter uns und die Resultate zeigen eine erneute Dominanz der Teamfahrer.

Ich hoffe sehr, dass sich diese Stärke auch auf das nationale Renngeschehen auswirkt und unser «Goldwurst-Power Team» ebenfalls nationale Geschichte schreiben wird.

Und, damit ihr sicher kein Clubrennen verpasst, füge ich gleich die nächsten Renndaten an:

Datum		Was	Treffpunkt	Besonderes
9. Mai	Mo	KM - Test	18:15 Uhr, Ernst Feigenwinter-Platz, Reinach	RV, MTB, Kids
23. Mai	Mo	Zeitfahren Gempen	18:15 Uhr, Ernst Feigenwinter-Platz, Reinach	RV, MTB, Kids
2. Juni	Do	Technik MTB	18:15 Uhr, Ernst Feigenwinter-Platz, Reinach	MTB, Kids
4. Juni	Sa	Dualslalom	13:30 Uhr, Ernst Feigenwinter-Platz, Reinach	MTB, Kids, Grill
20. Juni	Mo	Zeitfahren Lützelal	18:15 Uhr, Ernst Feigenwinter-Platz, Reinach	RV
27. Juni	Mo	Up- u. Downhill	18:15 Uhr, Ernst Feigenwinter-Platz, Reinach	MTB, Kids, 2 Läufe
11. Juli	Mo	Rundstrecken Elsass	18:15 Uhr, Ernst Feigenwinter-Platz, Reinach	RV
8. Aug	Mo	Oristal - Gempen	18:15 Uhr, Ernst Feigenwinter-Platz, Reinach	RV
3. Sept	Sa	Rundstreckenrennen	13:30 Uhr, Ernst Feigenwinter-Platz, Reinach	MTB, Kids, Grill, (Bus)



Mit Ausnahme des Zeitfahrens Lützelthal, dem Elsass- und dem Oristalrennen eignen sich alle Rennen auch für die jüngsten Clubmitglieder und können problemlos mit dem Bike gefahren werden. Beim Up- und Downhill Rennen könnte auch nur das Downhill Rennen absolviert werden; es besteht ein Bustransfer nach Hochwald.

Vom 6. – 8. Mai finden in Biel die «Bike Days» statt. Mirco Zurbuchen und Andi Binder organisieren erneut ein paar Biketage im Jura mit einem Besuch im neuen Mekka der Velofahrer. Wer es dann nicht lassen kann, muss am Sonntag beim «Nude-Ride» mitmachen: Ein besonderes Bikeerlebnis! Garantiert!

Für mehr Infos bitte ich euch direkt mit Mirco (mirco.zurbuchen@bluewin.ch) Kontakt aufzunehmen.

Für das Wochenende vom 21./22. Mai ist ein Bikeweekend an den Swissspower Cup in Hasliberg geplant. Um an den einzelnen Fun-Rennen teilzunehmen, werden wir gegen Mittag im Berner Oberland eintreffen.

Am Sonntag führt uns die Tour über den Jochpass nach Engelberg. Weitere Infos findet ihr in diesem Kettenblatt, und/oder auf unserer Homepage. (www.vcreinach.ch)

Ein sehr wichtiges Datum für jeden Biker – ob jung oder alt – ist die Woche vom 2. – 9. Juli, wo wir das «Camp for Freaks XI» organisieren. Das Lager wird so organisiert, dass alle Biker ab 10/11 Jahre teilnehmen können.



Im letzten Bulletin und im Internet haben wir noch von einem möglichen Aufenthalt im Tessin/Raum Locarno geschrieben. Leider gestaltet sich die Suche nach einer geeigneten Unterkunft schwieriger als geplant. Trotzdem werden wir uns weiterhin bemühen und euch noch ein entsprechendes Domizil organisieren, wo ihr eine erlebnisreiche Woche verbringen könnt.

Auf unserer Homepage werden die laufenden News aufgeschaltet. (www.vcreinach.ch)
Während den Sommerferien wirds erneut ruhiger und, wer in der Gegend sein wird, der soll an die Trainings gehen. Den anderen wünsche ich jetzt schon schöne Ferien.

Ein weiterer wichtiger Termin ist die Clubreise, die am Ende der langen Schulferien, vom 12. – 14. August, durchgeführt wird. Marc Rüdüsühli wird uns durch seine neue Wahlheimat und über viele unbekannte Trails führen.

Weitere Infos in diesem Bulletin, und/oder auf unserer Homepage. (www.vcreinach.ch)

Folgende Anlässe finden weiterhin regelmässig statt:

Freaks/Powerkids: Montag, Donnerstag 18.15 Uhr/Samstag 13.30 Uhr beim Ernst Feigenwinter-Platz/Heimatmuseum



Kompromisslose «Action» bis zum (hoffentlich nicht!) bitteren Ende. Montag eher kürzere Ausfahrten mit mehr technischen Elementen. Am Donnerstag zügige und am Samstag eher längere Touren. Alter ab ca. 14 Jahren; der Gempen sollte kein Problem sein; ca. 2-3 Std. Training. Trainings werden durch einen J+S-Leiter, oder eine/n ältere/n, erfahrene/n Biker/in geleitet.

OPTIKER REINIGER



NACHTLINSEN

**SCHLAF DEINE
KURZSICHTIGKEIT
AUS.**

**INFO BEI OPTIKER REINIGER
REINACH DORF. 061/ 713.19.70**

Masters (Bike):

Montag 18.15 Uhr beim Ernst Feigenwinter-Platz/Heimatismuseum

Die Touren werden am Montag durch einen erfahrenen MTB-Tourenleiter organisiert.

Donnerstag/Samstag je nach Initiative der Fahrer/innen.

Leitung: René Schenker, Tel. 061-711 79 77

Weitere Infos: Homepage VCR

Kids:

Donnerstag 18.15 Uhr beim Ernst Feigenwinter-Platz/Heimatismuseum

Weitere Informationen können direkt bei mir, Tel. 061-713 13 23, erfragt werden. Die Ausfahrten werden durch einen J+S-Leiter organisiert und begleitet.

Alter ca. 10-14 Jahre

Während den Sommerferien findet kein Training statt!

Picknicks:

Grillabende an lauschig warmen Sommer-, resp. Spätsommernächten werden wie letztes Jahr sehr spontan beim Ernst Feigenwinter-Platz organisiert. Tipp an alle Biker/innen: Habt immer ein paar Franken dabei; Wurst und Brot sind schnell besorgt.

Bike am Sonntag:

Um 9.00 Uhr vor Pete's Bike Shop in Münchenstein. (Kein off. VCR Anlass!) MTB oder Rennvelo Ausfahrten; gemütlich (selten) aber hart. Ca. 2-3 Stunden. Anfänger willkommen (auf eigene Gefahr)!

Leitung: René Schenker, Tel. 061-711 79 77

Weitere Informationen um und über die Bikeszene erhaltet ihr jederzeit unter: www.vcreinach.ch . Viel Spass und bis bald.

FERRANET IT - COMMUNICATION

- ADSL und GGA Anschlüsse
- Betreuung von KMU und Privatkunden
- Informatik Gesamtlösungen im Client/ Server Bereich
- Verkauf von Hard und Software
- Sicherheitseinrichtungen wie Firewall etc.

Wir verbinden die IT-Welt...

Ferranet IT-Communication
Keltenweg 13 CH-4153 Reinach
Telefon +41 79 722 50 50
info@ferranet.ch www.ferranet.ch

Trainingslager Massa Marittima 05

Text: Philipp Venerus
Fotos: Mirco Zurbuchen



Auch dieses Jahr fand das Trainingslager wieder in der Toscana statt. Massa Marittima, eine mittelalterliche Stadt mit Blick über die weite Ebene bis zur Insel Elba, liegt ideal und bietet auch kulturinteressierten und Gourmets jede Menge.

Zwanzig Minuten bis ans Meer, nur wenige Minuten bis ins Hinterland. Auch Siena, Firenze, Pisa oder Lucca sind nicht allzuweit.

Der VCR ist bei Ernesto Hutmacher auf Massa Vecchia seit Jahren Stammgast.

Der umgebaute Gutshof mit Schwimmbad und Werkstatt ist bei Velofahrern ein äusserst beliebter Trainingsstandort.

Sanfte Steigungen in das bewaldete Hinterland, von Motorfahrzeugverkehr nicht stark befahrene Nebenstrassen laden zum Kilometerfressen ein. Feines Essen, guter Wein und Gelati auf der Piazza lassen Geniesserherzen höher schlagen.

Je nach Ambitionen wird hart oder ein bisschen weniger trainiert. Liegt das doppelte Dessert schwer im Magen und die Nacht war kürzer als auch schon, wird die Trainingsfahrt ein wenig gekürzt, ausser man hat genug Saft in den Knochen.

Ob und wie effizient die Woche war, wird sich im Verlauf der Saison zeigen, aber was sicher ist: die Fun-Fahrer hatten bestimmt ihren Spass.

www.massavecchia.it/www.massamarittima.it



Herzlichen Dank an die Hauptsponsoren:



Die TOP-Bikeshops der Region:

scheller
RADCENTER

Hauptstr. 23 4153 Reinach Tel-Fax 061 711 46 21

CICLI - PATRIK

MTB's - Trekking - Rennräder - Parts

<http://www.cicli-patrik.ch>
Mathweg 4, 4144 Aeschheim

Peter Haag

pete's bike shop

Velos Gartenstadt 2, 4142 Münchenstein
Telefon 061/411 32 76
E-Mail pete@petesbikeshop.ch
Internet <http://www.petesbikeshop.ch>

RADSPORT KARLEN

Inh. Roger Gafner
Hauptstrasse 66
4147 Aesch

Tel. 061 751 12 54
Fax 061 751 23 90

CRESTA
GIANT
CENTURION

VELOPLUS

Ausrüstung für Abenteuer

Leimenstrasse 78, 4051 Basel
Telefon: 061 273 19 28, Fax: 061 273 19 27
E-Mail: info@veloplus.ch, www.veloplus.ch

Smoby

Damit Velofahren Spass macht - Tag für Tag

Jetzt gratis testen!

veloschrade.ch
in Therwil (beim Kreuz)

OPTIKER REINIGER

Dein **OAKLEY** Premium Dealer in Reinach mit der grössten Auswahl der Region!

FÜCHTER

VELOS MODES SPORT

Das Fachgeschäft mit der grössten Auswahl der Region

Erlenweg 11
Baslerstrasse 61
4310 Rheinfelden

Dienstag - Freitag bis 19.30 Uhr (!) geöffnet

Tel 061 831 75 00
www.fuechter.ch

gundeli VELOS

solothurnerstrasse 19 4053 basel
tel. 061 3614074, fax 061 3614103

Jetzt Neu im Programm!
CANNONDALE

beratung • verkauf • reparaturen
rennvelos • city-bikes
mountain-bikes • kindervelos

Krähenbühl

SPORT & MODE, REINACH

VC SRB
velo-club reinach

Rennvelo & MTB Training in verschiedenen Gruppen
MO & DO 18.15 h beim Heimatmuseum Reinach
SA Touren 13.30 h Abfahrt beim Heimatmuseum
Infos: www.vcreinach.ch Heinz Studer 061 711 08 77

Herzlichen Dank an die Bussponsoren:



BIRSECK GARAGE
Hauptstrasse 68, 4153 Reinach
Telefon 061 711 15 45, Telefax 061 713 95 55
birseckgarage@tiscalinet.ch

Ed. Borer AG · Schreinerei · Basel
Telefon 061 631 11 15



**Kompetenz
in Holz**

Gartenpflege, Gartenservice, Baumschnitt
Wir kümmern uns mit Fachwissen, Fantasie und
«Gärtnerliebe» um Ihren Garten.

**Wir gestalten Gärten.
Natürlich.**



Schulz & Weller
Gartenbau
Walter Schulz & Weller GmbH, Gartenbau
Drossenstrasse 21, 4106 Therwil, Telefon 061 721 37 08

**Restaurant-Pizzeria Trapezio
Da Angelo**



Cucina Italiana
Grosse Sonnenterrasse
2 automatische Kegelbahnen

Famiglia Profeta
Ecke Aumattstr./
Sonnenweg 18
4153 Reinach (BL)
Tel. 061 711 44 10
Fax 061 711 66 50

Sonntag Ruhetag
Mo.-Fr. 10-14 + 18-23.30 Uhr
Sa. 18-23.30 Uhr

RAIFFEISEN



**Goldwurst -
Tenzer POWER**



Weiterhin viel Erfolg !



**NATIONAL
VERSICHERUNG**

Generalagentur Reinach, Thomas Theiler
Hauptstrasse 6, 4153 Reinach, Tel. 061 717 93 00
www.national.ch

GORGONZOLA



**SELEZIONE
REALE**

HOTEL GASTHOF ZUM OCHSEN



35 Hotelzimmer, 52 Betten
Bankette bis 100 Personen
Seminare bis 40 Personen
Catering und Partyservice

Ermitagestrasse 16, 4144 Arlesheim
Tel: 061 706 52 00 E-mail: gasthof@ochsen.ch

**pete's bike
shop**



CICLI - PATRIK



MTB's - Trekking -
Rennräder - Parts

<http://www.cicli-patrik.ch>
Matweg 4, 4144 Arlesheim



Bongrain AG



La Ferme Bongrain
1785 Cressier
Tél. 026/674 22 22
Fax 026/674 22 26

VSCI Carrosserie

C.Schmutz
Carrosserie &
Spritzwerk GmbH
Beschriftungen

4153 Reinach 061 711 82 04

www.csc-schmutz.ch




VC **SRB**
velo-club reinach



Rennvelo & MTB Training in verschiedenen Gruppen
MO & DO 18.15 h beim Heimatmuseum Reinach
SA Touren 13.30 h Abfahrt beim Heimatmuseum
Infos: www.vcreinach.ch Heinz Studer 061 711 08 77

Winterbiken

Von Philipp Venerus



Wenn während den Wintermonaten das Rennvelo ruht, ist eine kleine Gruppe Straßenfahrer mit dem Mountainbike unterwegs, um in den Wäldern der Umgebung die Stollenreifen in den Schlamm oder lieber in den Schnee zu drücken. Sicher gibt es noch viele andere, die dasselbe tun und noch mehr, die es tun möchten, es aber dabei lassen. Die sonntäglichen Ausfahrten mit Treffpunkt um 10.00 Uhr vor Pete's Bike Shop waren meist spärlich besucht. Drei bis fünf, selten mal zehn Biker trafen sich zu einer ca. 2-3 stündigen Ausfahrt.

Da es ja Winterbiken sein sollte, wollten wir uns natürlich im Schnee austoben. Aber da war Weit und Breit nichts von der weissen Pracht. Nur Schlamm, tiefe Böden, so tief das die einen aus Angst, sie würden stecken bleiben, schon gar nicht kamen.

Und so hatten wir mit dem Schnee, der dann doch noch die Landschaft weiss einhüllte gar nicht mehr gerechnet. Und wie er kam. Es war toll, durch die frischverschneiten Wälder im Schneegestöber zu fahren und frische Spuren zu legen. Ab und zu legten wir uns auch unfreiwillig hin, wenn das Bike auf der glatten Unterlage wegrutschte. Aufsteigen und weiter fahren bis zum nächsten Ausrutscher. Glücklicherweise zog sich niemand Verletzungen zu. Manchmal lag auch noch ein Tankstop drin, um etwas Warmes zu trinken und ein paar amüsante Geschichten aus dem Clubleben aufzufrischen.

Der Winter, der sich dieses Jahr lange und hartnäckig gegen den Frühling stemmte, neigte sich dem Ende zu, der Schnee schmolz dahin und die Sonne wärmte immer kräftiger. Das war wie ein Zeichen, denn von da an war die Lust aufs Rennvelo wieder da.



Clubweekend vom 12.-14. August 2005

Von Marc Rüdisühli

Programm Rennvelo

1. Etappe Reinach – Saanen (12.8.2005)

Wir starten um 9 Uhr beim Ernst Feigenwinter Platz

Das Gepäck kann in den durch Peter Rahm pilotierten Clubbus
(...Merci vill mool, Peter!) verladen werden.

Reinach – Delémont – Moutier – Col de Pierre Pertuis – Biel – Nidau – Ins

Ich denke, dass der Mittagshalt mehr oder weniger spontan je nach Hungergefühl gemacht werden sollte. Mein Vorschlag wäre in der Region Murtensee.

Murten – Fribourg – La Roche – Broc - Gruyère – Bulle – Chateau d'Oex – Saanen

Die gemütliche Gruppe wird den ersten Teil der Strecke (Reinach – Biel) per Zug zurücklegen.

Distanzen	192 km	ca. 1200 Höhenmeter für die Freaks
	117 km	ca. 700 Höhenmeter für die Geniesser

2. Etappe Saanen - Saanen (13.8.2005)

Auf den Spuren der Pascal-Richard Classic starten wir um 10 Uhr vor dem Hotel

Saanen – Feutersony – Gsteig – Col du Pillon - Les Diablerets – Le Sépey - Aigle – Villars – Col de la Croix - Les Diablerets – Le Sépey - Col des Mosses – l'Étivaz – Chateau d'Oex – Rougemont – Saanen

Die Geniesser lassen die Strecke über den (steilen) Col de la Croix aus. Da es schwierig ist, die Geschwindigkeiten der beiden Gruppen an den Pässen abzuschätzen, schlage ich vor, das Mittagessen gruppenintern auf der Strecke zu planen.

Distanzen	120 km	ca. 2500 Höhenmeter für die Freaks
	81 km	ca. 1200 Höhenmeter für die Geniesser

Für die ganz wilden unter euch und es soll ja welche geben, kann nach dem Col des Mosses noch der Jaunpass angehängt werden. Diese Zusatzschleife führt über Broc ins Dorf Jaun, über den Jaunpass und anschliessend über Zweisimmen, Schönried zurück nach Saanen. Zusätzlich fahrt ihr so 70 km und 1500 Hm.

Anschliessend lädt neben dem Wellnessbereich im Hotel die wunderbare Gstaader Promenade zum Bummeln und Verweilen ein.



3. Etappe Saanen - Reinach (14.8.2005)

Um 9.30 Uhr machen wir uns auf den Weg zurück nach Reinach
(Die Gepäckstücke werden in den Bus verladen)

Sannen – Saanenmöser – Boltigen – Latterbach – Gwatt – Thun – Steffisburg – Konolfingen – Burgdorf – Wynigen – Herzogenbuchsee – Langenthal- Balsthal – Hauenstein – Bubendorf – Liestal - MuttENZ – Reinach

Wenn uns im Seeland langsam aber sicher der Hunger packt, machen wir, je nach Laune, in einem der zahlreichen Orte Rast.

Diejenigen unter euch, die nach all den vielen Kilometern langsam müde sind, verladen das Velo in Langenthal in den Zug!

Distanzen	180 km	ca. 800 Höhenmeter für die Freaks
	115 km	ca. 400 Höhenmeter für die Geniesser

Programm Bike

1. Etappe Reinach – Saanen (12.8.2005)

Nachdem wir unser Gepäck in den Clubbus verladen haben, reisen wir mit den SBB nach Freiburg. Unser Weg führt uns teilweise auf der Strecke des «Grand Prix la Liberté 2003» über den Schwyberg nach Schwarzsee. Dort wäre für Hungrige eine ideale Gelegenheit für eine Mittagsrast.

Danach geht es über Jaun, entlang der imposanten Gastlosen Bergkette, über den Hundsrügg hinein ins Saanenland. Nach einem rasanten Downhill erreichen wir Schönrried und fahren über einen Panoramaweg direkt nach Saanen. Dort erholen wir uns im Hotel-Pool von den Strapazen des Tages.

Distanz. 70km – 2500m Hd



2. Etappe Saanen – Saanen (13.8.2005)

Wir brechen um 10.00 auf und fahren erst gemütlich dem romantischen Louibach entlang nach Lauenen. Von dort geht es richtig los. Am Trüttlisbergpass haben wir die ersten 1000 Hm hinter uns. Nach einem technisch anspruchsvollen Abschnitt nehmen wir die Abfahrt Richtung Lenk unter die Räder. Wir fahren jedoch nicht direkt bis nach Lenk, sondern biegen südwärts Richtung Iffigenalp ab. Vorbei an den Iffigenfällen führt uns eine Naturstrasse bis auf den Retzliberg. Von wo wir vor dem majestätischen Wildstrubel-massiv über Siebenbrünnen nach Lenk fahren. Entlang der Simme geht es leicht bergab nach St. Stefan. Dort steht das letzte Hindernis des Tages, der Reuwlispass an. Eine schöne Naturstrasse führt uns in der Abfahrt durch das Turbachtal zurück nach Saanen.

Distanz: ca. 70 km – 2700 Hd

3. Saanen – Thun (14.8.2005)

Um 9.30 verlassen wir unser Hotel in Richtung Turbachtal und fahren über den Hornberg (1900 m. ü. M) nach St. Stefan (andere Route als am Vortag). Wir passieren den alten Militärflugplatz und fahren zwischen den beiden imposanten Bergen Albrist und Spillgerten hinein ins wildromantische Färmeltal. Es gilt ca. 800 Hm zu überwinden, bis wir unsere Bikes in Richtung Grimmialp brettern lassen können. Von dort gibt es die Möglichkeit durch das Diemtigtal direkt Richtung Thun zu fahren, oder sich aber noch eine Zusatzhöhenmeterkur über Zwischenflüh zu verpassen. Danach gehts über Elenbach und Reutigen nach Thun, wo uns, je nach Lust und Wetter, ein Sprung in den See Abkühlung verschaffen wird. Danach gehts mit dem Zug zurück nach Basel.

Distanz. ca. 65 km 2000 Hd (ohne Zusatzhöhenmeterkur)

Leistungen:

Inbegriffen sind Busbegleitung und Bikegide resp. Kartenmaterial

Unterkunft in	1er Zimmer (auf Anfrage)
	2er Zimmer Grandlit Alpinelodge
	2er Zimmer Mountainlodge
	4er Zimmer Mountainlodge
	10er Zimmer Mountainlodge

Wie ihr aus den angegebenen Zimmervorschlägen entnehmen könnt, sind wir in zwei örtlich getrennten Hotels untergebracht. Bei der Mountainlodge handelt es sich um ein günstigeres Hotel, das in ca. zehn Bus-Shuttleminuten erreicht ist. Die Alpinelodge ist das Mutterhaus und im guten ***-Bereich anzusiedeln. Wir haben alle die Möglichkeit, das Wellnessangebot in der Alpinelodge zu nutzen. Weiter werden wir alle gemeinsam die Essen in der Alpinelodge zu uns nehmen! Um euch etwas «gluschtig» zu machen, besucht doch die Internetseite des Hotels: www.alpinelodge.ch.

Die Preise findet ihr auf dem Anmeldetalon, sie beinhalten Hotel mit Halpension (exkl. Getränke), wie oben beschrieben und den Materialtransport. Die Zugtickets müssen separat (auf dem Talon) bestellt werden. So bezahlt jede/jeder genau das, was sie/er bezieht.

Ich bitte euch, den Beitrag, den ihr aufgrund der gebuchten Leistungen zusammenzählen müsst, mit dem beigelegten Einzahlungsschein baldmöglichst an PC Velo-Club Reinach 50-466746-8 überweisen.

Clubweekend 2005

8. - 10. August 2005 in Gstaad

ANMELDUNG

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ: Ort:

Zimmer (Alpine Lodge):	1er (auf Anfrage)	2er (Grand Lit) sFr. 140.-	4er (Einzelbett) sFr. 130.-
(Mountain Lodge):	2er (Einzelbett) sFr. 110.-	4er (Etagenbett) sFr. 70.-	10er (Etagenbett) sFr. 50.-

Bahnбилete: (Rennvelo)	Basel SBB — Biel Langenthal — Basel SBB	1/2 1/1	sFr. 23.50 sFr. 47.00
(Bike)	Basel SBB — Fribourg Thun — Basel SBB	1/2 1/1	sFr. 45.- sFr. 90.-

Anmeldung bis spätestens: 31. Mai 2005. Die letzten News findet Ihr ab 1. August auf unserer Homepage: www.vcreinach.ch

Marc Rüdüsühli
Dillackerstr. 45
4142 Münchenstein
079 443 19 35
oder ruedimar@bluewin.ch



Preise Clubweekend Saanenland

Von Marc Rüdisühli

Anreise: Freitag, 12. August 2005

Abreise: Sonntag, 14. August 2005

Zimmer: **Alpine Lodge:**

8 x Doppelzimmer zur Nordseite sFr. 105.— pro Person

2 x 6er Zimmer sFr. 105.— pro Person

Mountain Lodge:

1 x 10er Zimmer sFr. 65.— pro Person

2 x 2er Zimmer sFr. 95.— pro Person

2 x 4er Zimmer sFr. 75.— pro Person

**Frühstück/
Abendessen:**

Das Frühstück und das Abendessen finden jeweils in der Alpine Lodge statt

Annulation:

Bis 30 Tage vor Anreise keine Annulationskosten! Bis 14 Tage 30% bis 7 Tage 50% und unter 7 Tagen vor Anreise 100% des gebuchten Arrangementpreises, falls das Zimmer weitervermietet werden kann, entfallen die Kosten.

Vorauszahlung:

30 % des Arrangementpreises

Option:

Wir haben eine Option für sie bis am 25. April 2005 vorgenommen. Nach diesem Datum erlauben wir uns, das Zimmer wieder freizugeben.

Im obengenannten Preis inbegriffen sind unser Frühstücksbuffet, das 3-Gang-Menü im Rahmen der Halbpension, die Benützung des Hallenbades mit Indoor- und Aussenbecken, des Fitnessraumes, des Dampfbades und der Finnensauna, Mehrwertsteuer und Taxen. In jedem Zimmer ist die Welt zum Greifen nahe: Computer (Apple Imacs) mit Internetzugang (24h Stunden gratis surfen) und Fernseher (24 Programme). Alle unsere Zimmer sind mit Bad/Dusche und mobilen Selbstwahltelefonen ausgestattet.



Aufgeschnappt

Von Philipp Venerus

Pechvogel des Winters. Beim Skifahren in Adelboden wurde Heinz Niklaus gesehen, wie er vor der Beiz lässig abschwingen wollte. Leider verlief die Aktion nicht so elegant. Beim folgenden Sturz rissen am linken Knie die Kreuzbänder. Gute Besserung und bis bald im VCR.

Für BMC testet Stefan Vogel das neue Arbeitsgerät der Phonak-Equipe. Ein Renner aus Carbon ausgestattet mit Campagnolo Record und DT-Swiss Räder. Allerdings hat er alle Kleber schon abgerissen um nicht erkannt zu werden. Oder erst recht?

An einem Sonntag in einem Münchensteiner Restaurant gehört: «Wer den ganzen Winter nichts tut, hat nach der Ausfahrt einen roten Grind». Zur Abkühlung wurde ein Eisbeutel gereicht. Wer ist da gemeint, Sonntagmorgenausfahrt, roter Kopf, VCR?

Goldwurstpowersalat angerichtet beim Heimatmuseum kunterbunt und farbenfroh bestehend aus: Den alten und uralten Clubtrikots (es sind noch ein paar im Umlauf), die aktuelle Clubbekleidung (das Original), das Gorgonzola-Libli (Chäsìg) und dem neuen hautenganliegenden Power Renndress. Gewürzt und garniert mit etlichen anderen Trikots, Swissspower, Hürzeler, Trident und anderen Werbepfahnen. Zu guter Letzt erscheint vielleicht noch ein ehemaliger Oldiebiker, im blauen Sack.

Die Lombardeirundfahrt ist ausverkauft, nachdem Organisator Piero diese mit fünf zusätzlichen Pässen ausgebaut und um ein paar Kilometer gestreckt hat (999 km und 19 999 Hm). Dafür gibt es keinen Mittagsstopp, Bananen sind offeriert, dürfen aber nur fahrend verzehrt werden.

Nip hat sich für den Gigathlon angemeldet. Er hat einen namhaften Sponsor gefunden, allerdings muss er alle Disziplinen selber bestreiten:

«Alle Disziplinen liegen mir, ausser das Schwimmen, aber ich werde mich in der Badewanne an das nasse Medium gewöhnen».



UCI: Änderungen des Reglements 2005

Kurz vor dem Jahreswechsel hat die UCI Änderungen im Reglement von MTB-Rennen für die kommende Saison bekannt gegeben. Zu den wesentlichen Änderungen werden die Einführung von «Materialzonen» und das Verbot von Funkverbindung zu den Fahrern gehören.

Materialzonen - wer darf was?

Bei Cross Country-Rennen werden ab der kommenden Saison die Verpflegungszone ausgebaut. Neben der schon bestehenden Regelungen in diesen speziell ausgewiesenen Bereichen Nahrung und Getränke aufzunehmen, dürfen dort künftig auch Materialzonen errichtet werden. Innerhalb dieser zuvor festgelegten Bereiche können von den Teams Material und Werkzeuge hinterlegt und während des Rennens mit ihrer Hilfe sämtliche Teile gewechselt oder repariert werden. Ausnahme bleibt der Rahmen selbst, er darf auch künftig nicht gewechselt werden.

Hilfe bei Reparaturen

Um sich dabei regelgerecht zu verhalten, ist entscheidend, dass der Fahrer alle Reparaturen selbständig vornimmt. Hilfe darf er nur von einem ebenfalls im Rennen fahrenden Teamkollegen innerhalb der Materialzone annehmen.

Außerhalb der Zone darf kein Material gewechselt werden. Reparaturen dürfen hier weiterhin nur mit dem Material gemacht werden, das der Fahrer bei sich trägt.

Der Tausch des Bikes mit einem Teamkollegen wird auch in der Zukunft nicht erlaubt sein: Der Fahrer muss mit der gleichen Lenkernummer ins Ziel fahren, mit der er gestartet ist.

Ausnahme: Weltcups, Europa- und Weltmeisterschaften

Etwas anderes wird bei Weltcups sowie bei Europa- und Weltmeisterschaften gelten. Bei diesen Rennen dürfen sich Fahrer des gleichen Trade- bzw. National-Teams auch außerhalb der Zone helfen.



Der Rennfahrer

Philipp Venerus

Endlich ist es soweit. Die neue Saison beginnt. Frisch motiviert und mit neuem Bike (was ein neues Bike nicht alles bewirkt) zur Saisoneroöffnung an den Start des Swiss-power Cup in Reinach. Das ist doch dieser Ort in der Nordwestschweiz, der sich in den letzten zehn Jahren zu einer festen Grösse des MTB-Sport gemausert hat. Im gleichen Atemzug mit SBM Küblis und Grand Raid Crystalp wird auch Reinach genannt, das E1 Status hat. Das kann ja heiter werden, die halbe Weltelite am Start. Das Material ist bereit, Carbonrahmen, die neuste Gabel von Fox, XTR ausgestattet und Pedale von Crank Bros, natürlich die mit Titanachse, schliesslich zählt jedes Gramm. Das Trainingslager im Süden der Toscana verlief optimal, dieses Jahr drei Wochen, man will ja auch ein bisschen vor dem Winter fliehen. Ob es reicht, um mit José H. aus Spanien oder Ralph N. aus der Ostschweiz mitzuhalten? Natürlich wurde zu Hause weiter intensiv trainiert, vor allem am Sonntagmorgen. Und dann kamen sie, endlich, die neuen lang ersehnten Renntrikots, dazu die passenden Hosen.

Nur noch wenige Tage und es ist soweit. Die Nervosität macht sich schon ein bisschen bemerkbar. Das Bike wird nochmals genau kontrolliert, die Sattelhöhe noch x-mal verstellt. Es scheint nichts mehr zu stimmen, obwohl hunderte Kilometer lang alles bestens in Ordnung war. Ein Knackgeräusch, was ist denn das? Noch schnell das Tretlager wechseln und dies und jenes. Das ganze Gestürm lässt dem Velomechaniker die Zornesröte in den Kopf steigen und sein Ausdruck sagt alles: Was für ein Theater für jemanden, der noch keinen Blumentopf gewonnen hat.

«In fünf Minuten erfolgt der Start zum Plauschrennen Bike for Water» schallt es aus den Lautsprechern. Was für Water? Ich will den Siegerchampagner, nicht Wasser. Was ist denn los, um mich herum Kostümierte, ein Gefährt mit Anhänger, Männer, Frauen und Kinder. Wo sind denn José, Ralph, Flado, Frischi und Co? «In diesem Rennen geht es nicht um die Wurst, alle gewinnen Gold und fahren für einen guten Zweck, solange sie Power haben, in zwei Minuten erfolgt der Start».

Cordon-Bleu

Von Philipp Venerus



Und wieder knurrten die unersättlichen Mägen einiger VCRLer. Aber um es gleich vorwegzunehmen, nicht alle konnten mithalten. Im Restaurant Eintracht an der Oetlingerstrasse in Basel kocht der Cordon-Bleu Weltrekordhalter. Sein Mega-Bleu brachte 65 kg auf die Waage. Siehe www.cyberkoch.ch. Da wollten wir natürlich auch mal hin und bestellten ein Mega-Bleu für neun Personen.

Also, da waren wir. Die Profis hielten sich zurück. Aber die Anfänger, die machten schon entscheidende Fehler. Sie haben voll angegriffen und deren Mägen standen schon halb-voll unter Bier. Noch ein Salat und es gähte im Ranzen.

Da sind einige wohl schon fast satt und die armen Kollegen müssen die Resten wegputzen. Dann kam der Cyberkoch und auf der Platte ein Cordon-Bleu von 6 kg. Da machte einer Sprüche und meinte, das reiche ja nirgends hin. Mit einem langen Messer schnitt der Meister persönlich den Fleischmocken in nicht zu kleine Tranchen. Der Teller reichte knapp aus, um die prächtige Cordon-Bleu Schnitte aufzunehmen, der Käse quoll wie ein Riesenraclette.

Dazu gab es Pommes-frites und Gemüse, als Nebendarsteller. Dann noch einen Nachschlag und für die ganz hungrigen und unersättlichen noch ein drittes, wenn auch nicht mehr ganz so grosses Stück. Der Gürtel spannte und die Bäuche platzten fast, trotzdem gab es noch ein Dessert.

Und wers nicht glaubt der kann bei Pete im Bike Shop nachfragen.



Teufelsküche

Von Philipp Venerus



Pouletschenkel Dolomiti 4 Pers.

4	Pouletschenkel	ausgebeint
100 g	Schinkenspeck	in Streifen geschnitten
1	Zwiebel	gehackt
1	Bund Peterli	gehackt
4	Rosmarinzweige	

Zwiebel in wenig Olivenöl goldgelb andünsten, Schinkenspeck und Peterli dazugeben gut vermischen und vom Feuer nehmen.

Die Pouletschenkel mit der Mischung füllen, ein Rosmarinzwig darauflegen und das ganze zusammenbinden. Mit Salz, Pfeffer und Paprika würzen, in einer Bratpfanne Olivenöl erhitzen und die Schenkel gut anbraten. Im Ofen bei 200°C 20 Minuten fertig-garen.

Frühlingsrisotto 4 Pers.

300 g	Carnaroli Reis	
1	Bund Frühlingszwiebeln	fein gehackt
6 dl	Bouillon	heiss
1 dl	Weisswein	
50 g	Parmesan	gerieben
20 g	Butter	
1	Bund Bärlauch	in feine Streifen geschnitten

Den Reis in Olivenöl auf kleinem Feuer glasig andünsten. Die Frühlingszwiebeln dazugeben und kurz mitdünsten. Mit dem Weisswein ablöschen und diesen fast vollständig einkochen. Die heisse Bouillon dazugeben, aufkochen und gut durchrühren. Zugedeckt auf kleinstem Feuer ca. 15 Minuten garen lassen. Danach den Bärlauch, den geriebenen Parmesan und die Butter darunterrühren und mit Salz und Pfeffer nach belieben abschmecken. Je nach gewünschter Konsistenz des Risottos kann noch etwas Weisswein oder Bouillon dazugefügt werden.

Mutationen

Von Jonny Schmutz

Mutation per 05.04.2005

Eintritt Aktiv:

Hautzinger Hans (55), Hauptstrasse 4, 4144 Arlesheim, Tel.061 702 14 35
 Lunardelli Ennio (91), Baselstrasse 79, 4144 Arlesheim, Tel. 061 702 08 61
 Henner Urs (58), Bahnhofstrasse 12, 4144 Arlesheim, Tel. 061 701 50 41
 Meier Michel (89), Neumattstrasse 60, 4144 Arlesheim, Tel. 061 701 70 61
 Schüpbach Markus (63) Hardstrasse 126, 4052 Basel, Tel. 061 313 36 02

Austritt Aktiv:

Heuberger Suresh
 Diethelm Wilma
 Diethelm Lena
 Dubach Brun
 Hänggi Florin
 Meier Oliver
 Simonato Mirco
 Talaghani Berdian
 Vesco Luca
 Pepe Beniamino
 Omlin Jürg
 Benne Erwin

Austritt Ein-Radgruppe (aufgelöst):

Sabaratnam Aperame	Verga Anabell
Zeitner Corinne	Weiss Adriana
Di Pietro Irene	Rüesch Melina
Canova Marina	Uebelhart Nina
Rohner Michelle	Candeago Pablo
Hämmerli Lena Silja	Schmid Jenniffer
Wüthrich Elina	Montesanto Fabia
Raas Rachel	Grolimund Eva
Herzog Andrea	Stöckli Celina
Rossi Racgel	Scgneider Corinne
Ammacher Linda	Käppeli Sabrina
Staub Alexandra	Weinhardt Salome

Eintritt Passiv:

Chao Pablo

Austritt Passiv:

Kneuss Susanne	Kneuss Nadia
Kneuss Raphael	Oberer Edith
Kneuss Patrick	

Übertritt von Aktiv zu Passiv:

Jeker Hans	Hoffmann Daniel
------------	-----------------

Adressänderung

Jeker Hans, Tubhusweg 18, 4132 MuttENZ

Jeker Christian, Tubhusweg 18, 4132 MuttENZ

Gaberthüel Matthias, Dianastrasse 12, 4310 Rheinfelden, Tel. 061 731 41 07

Klaber Fabian, Socinstrasse 75, 4051 Basel, Tel 061 271 61 17

Aebischer Rolf, Schorenweg 30, 4058 Basel

Spahr Roland, Graham Bell-Strasse, 4153 Reinach

Hasenfratz Séverine, Dürrmattweg 11, 4144 Arlesheim, Tel 061 701 13 22

Es ist ein **MUSS**, Adressenänderungen, sowie Telefonnummern etc. mir zu melden, nur so können wir eine korrekte Mitgliederdatei führen und der Postversand gewährleisten !!!

Mitgliederbeiträge

An der GV 05 wurden die Mitgliederbeiträge neu festgelegt.

Aktiv:	sFr. 100.—	Passiv:	sFr. 25.—
Jugendliche bis 18:	sFr. 30.—	Familien:	sFr. 105.—

Preisliste Inserate Ketten-Blatt

Die Inseratepreise verstehen sich für vier Ausgaben pro Jahr in schwarzweiss im Heftinneren. Heftumschlag farbig auf Anfrage.

Kontakte und Infos: kettenblatt@bluewin.ch

1 Seite	sFr. 500.—	1/4 Seite	sFr. 200.—
1/2 Seite	sFr. 300.—		

Internet – Links

www.cape-epic.com

www.udace.it

www.velotouren.de

www.tourenguide.ch

www.cyclingsearch.de

www.radsport-suche.com

Gratis Velohandbuch

Unser Velozubehör- und Trekking-Katalog beschreibt über 7000 topaktuelle Produkte. Ein 540-seitiges Handbuch im Wert von Fr. 8.–, mit praktischen Tipps, Tests, Infos, Montagehinweisen und einer Riesenauswahl an Ausrüstung für Ferien, MTB-Trips, Rennsport und Alltag. Bekleidung, Brillen, Schuhe, Kevlar-Pneus, Beleuchtung, Kindersitze, Werkzeuge, Computer, Anhänger, Shimano-Teile, Komfort-Sättel, Pulsmessgeräte, Karten, Zelte, Schlafsäcke, alles persönlich getestet vom VELOPLUS-Team. Alle Produkte können Sie auch per Post bestellen.

Senden Sie mir gratis das Velohandbuch im Wert von Fr. 8.–

Name:

Vorname:

Jahrgang:

Strasse:

PLZ/Ort:



VELOPLUS
Rapperswilerstr. 22
8620 Wetzikon
www.veloplus.ch
E-Mail: info@veloplus.ch
Telefon: 01 933 55 55
Fax: 01 933 55 56

Läden in
Basel Leimenstrasse 78,
nahe Bahnhof SBB und
Wetzikon beim S-Bahnhof –
nur 17 Min. von Zürich

VELOPLUS
Ausrüstung für Abenteuer



www.veloplus.ch
VELOBÖRSE • GRATIS PINWAND • 7000 ARTIKEL

Wer ist wer im VC – Reinach ?

Präsident	Heinz Studer	061 711 08 77	studer.sun@bluewin.ch
Vizepräsident	Werner Gasser	061 713 81 62	wgasser@tiscalinet.ch
Kassier / Aktuar	Jonny Schmutz	061 7111539	jonnySchmutz@mydiax.ch

OK-Chef			
Veranstaltungen	Christoph Jenzer	061 706 52 68	christoph.jenzer@goldwurst.ch

Bike-Obmann /			
Webmaster	Thomas Kaiser	061 713 13 23	thomaskaiser@intergga.ch

Tourenleiter	René Bourquin	061 413 21 35	rbourquin@netstore.ch
Materialchef	Peter Haag	061 411 32 76	petesbikeshop@tiscalinet.ch
Radsport-Obmann	Friedrich Dähler	061 721 66 10	friedrich.daehler@gmx.ch
Redaktor Ketten-Blatt	Philipp Venerus	061 712 01 38	kettenblatt@bluewin.ch

Vorschau Ketten-Blatt Nr. 91

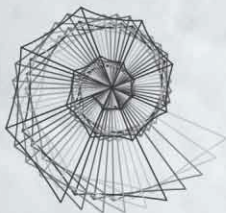
Redaktionsschluss: 18.9.05

Beiträge an: kettenblatt@bluewin.ch

- | | |
|-------------------------|-----------------|
| • Bikeweekend Hasliberg | • Clubweekend |
| • Camp for Freaks | • Swisspower |
| • Lombardeirundfahrt | • Renngeschehen |



Trainings Rennvelo + MTB in verschiedenen Gruppen
Montag + Donnerstag 18.15 Uhr
vor dem Heimatmuseum
Infos: Heinz Studer 061 711 08 77



BORER DRUCK

Wir tun alles,
damit Sie auf Wolken schweben.

Wahlenstrasse 100
4242 Laufen

Telefon +41 (0)61 765 80 40
Fax +41 (0)61 765 80 49
info@borerdruck.ch
www.borerdruck.ch



**So gut wie echt.
Ob virtuell oder gedruckt.**

linsemann
Print Design NewMedia

Linsenmann AG, Eulerstrasse 73, 4009 Basel, 061 205 93 33, www.linsenmann.ch